

Niederschrift Nr. 39

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Hennstedt
am Montag, 27. August 2012, im Amtsgebäude Hennstedt

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:00 Uhr

Anwesend sind:

Herr Arno Schallhorn als Vorsitzender
und die Mitglieder
Herr Gerald Grimmer
Herr Jürgen Bonde
Herr Ingo Schallhorn
Herr Heinz Weßling
Herr Dieter Noroschadt
Herr Henning Dethlefs
Herr Erik Thomsen
Herr Lothar Scherf
Frau Anne Riecke
Herr Lasse Kienscherf

Nicht anwesend sind entschuldigt:

Herr Ernst Borchard
Herr Volker Böttke

Als Gäste sind anwesend:

Herr Ralf Tiessen von der Dithmarscher Landeszeitung
Frau Petra Tautorat von der Verwaltung als Protokollführerin.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende den Antrag, die Tagesordnung um folgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern

7. Übernahme von Schülerbeförderungskosten

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Außerdem stellt er den Antrag, die Tagesordnungspunkte

9. Grundstücksangelegenheiten

10. Personalangelegenheiten

gemäß der Einladung vom 16.08.2012 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, da Einzelinteressen berührt sind.

Beschluss:

Die Mitglieder der Gemeindevertretung stimmen den vorgenannten Anträgen zu.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Tagesordnung – öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 38 vom 27.06.2012
3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Straßenreinigungssatzung
5. Anschaffung eines Salzstreugerätes für den Bauhof
6. Ersatz des Zaunes zwischen Schwimmbad und Schule
7. Übernahme von Schülerbeförderungskosten
8. Eingaben und Anfragen

9. Grundstücksangelegenheiten (**nicht öffentlich**)
10. Personalangelegenheiten (**nicht öffentlich**)

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind zwei Einwohner anwesend.

-Name wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt- fragt an, ob schon die Übereignung im Bereich Tetens Gasthof erfolgt ist. Der Bürgermeister gibt bekannt, dass der Übergang zum 01.01.2013 geplant ist. -Name wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt- regt trotzdem an, dass die Bauruine eingezäunt werden sollte und kaputt gegangene Fenster sollten verschlossen werden. Der Vorsitzende sagt zu, dass dieses erledigt wird.

Weiterhin fragt -Name wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt- nach dem Stand der Planung zum Einkaufszentrum an der Tellingstedter Straße. Der Vorsitzende gibt dazu einen Sachstand.

Weiterhin fragt -Name wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt-, ob bei übermäßiger Straßenverunreinigung auch Verursacher herangezogen werden, z. B. auch für Bankettenschäden. Wenn der Verursacher bekannt ist, werden diese entsprechend auch herangezogen.

-Name wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt- fragt die Gemeindevertretung, ob das Amt überhaupt Sympathien für die Hennstedter Schule hegt. Er vermisst die Unterstützung der Gemeinden im Umland. Eine massive Abwerbung an andere Schulen findet statt. Es fehlt eine umfangreiche positive Öffentlichkeitsarbeit. Der Vorsitzende gibt einen ausführlichen Überblick zum Thema Schulkosten, Schulentwicklungsplanung und der Raumsituation in der Schule Hennstedt. -Name wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt- wünscht sich eine bessere Öffentlichkeitsarbeit und eine bessere Unterstützung durch das Amt.

Dieter Noroschadt fügt an, dass das Amt die Zeichen der Zeit verschlafen hat, zumindest was die Grundschule in Hennstedt betrifft. Die Eltern werden kritischer. Die Grundschule gibt kein gutes Bild ab. Dies geht zu Lasten der Gemeinde Hennstedt.

Gerald Grimmer regt an, noch einmal das Gespräch mit Frau Sing zu suchen. Es sollte außerdem geprüft werden, welche Kritikpunkte noch neben den baulichen Mängeln vorliegen. Es wird angefragt, ob die Gemeinde besser auf das Amt einwirken kann. Die Bürgermeister aus den umliegenden Gemeinden sollten sich zum Schulstandort in Hennstedt bekennen.

Insgesamt fasst der Vorsitzende zusammen, dass das Schulentwicklungskonzept für alle Schulen im Amtsbereich abgewartet werden soll. Zunächst wird der

Amtsausschuss in der nächsten Sitzung über die Aufstellung von Containern entscheiden, damit die Grundschule wieder an einem Standort sein kann.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 38 vom 27.06.2012

Die Niederschrift Nr. 38 vom 27.06.2012 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende teilt mit, dass die letzte Gemeindevertretersitzung am 27.06.2012 stattgefunden hat. Er berichtet ausführlich über die Teilnahme an Sitzungen und Versammlungen seit der letzten Gemeindevertretersitzung. Im Rahmen seiner Tätigkeit als Bürgermeister aber auch als stellvertretender Amtsvorsteher hat er zahlreiche Glückwünsche zu Ehe- und Altersjubiläen überbracht. Er teilt mit, dass am 30.06.2012 der Spatenstich zum Kindergartenanbau stattgefunden hat. Die Gebäudeversicherung für das Grundstück Tetens Gasthof ist auf die Gemeinde Hennstedt übergegangen. Außerdem hat die Gemeinde eine Einwohnerzahl von 1.914 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Anne Riecke berichtet ausführlich über die Seniorenfahrt am 02.08.2012. Insgesamt haben 138 Personen an dieser Fahrt teilgenommen. Weiterhin hat sie einen Ausflug in die Heuherberge mit 20 Kindern begleitet. Sie bedankt sich in diesem Zusammenhang bei ihren Helferinnen.

Gerald Grimmer teilt mit, dass der Wirtschafts- und Finanzausschuss und der Bauausschuss zusammen am 20.08.2012 getagt haben. Er gibt einen Sachstand zu den Themen Markttreff, Bürgerwindpark und Schülerbeförderungskosten.

Lothar Scherf teilt mit, dass am 15.08.2012 eine Besprechung stattgefunden hat aufgrund der eingegangenen Angebote für die Anschaffung eines Salzstreugerätes. Er verweist dazu auf den Tagesordnungspunkt 5.

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Straßenreinigungssatzung

Die Gemeindevertretung beschließt, den Passus gemäß § 3 Absatz 2 Satz 2 der Straßenreinigungssatzung vom 19.07.2010 zu streichen. Der Sachverhalt wurde bereits in der Gemeindevertretersitzung am 27.06.2012 diskutiert. Somit beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung zur Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Hennstedt vom 19.07.2010 laut **Anlage** zu diesem Protokoll. Die 1. Änderung der Satzung ist ortsüblich bekannt zu machen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 5. Anschaffung eines Salzstreugerätes für den Bauhof

Der Vorsitzende erteilt dazu Lothar Scherf das Wort. Lothar Scherf teilt mit, dass insgesamt drei Angebote, die alle samt vergleichbar waren, eingegangen sind. Günstigster Anbieter war Firma Claas aus Weddingstedt mit einem Kostenangebot für ein Salzstreugerät in Höhe von 14.815,50 €.

Die Gemeindevertretung beschließt, der Firma Claas aus Weddingstedt den Auftrag über ein Salzstreugerät in Höhe der vorgetragenen Angebotssumme zu erteilen.

Stimmenverhältnis: 8 Ja-Stimmen
3 Enthaltungen

TOP 6. Ersatz des Zaunes zwischen Schwimmbad und Schule

Der Vorsitzende teilt mit, dass der günstigste Anbieter für die Errichtung eines Zaunes zwischen Schwimmbad und Schule die Firma Matthias Abraham aus Stelle-Wittenwuth mit einer Angebotssumme von 5.438,90 € ist. Die Hälfte dieser Summe wird das Amt zahlen.

Die Gemeindevertretung fasst sodann folgenden Beschluss:

Das Amt soll gebeten werden, den Auftrag an die Firma Matthias Abraham zu vergeben. Die Gemeinde wird sich mit der Hälfte an den Kosten beteiligen.

Stimmenverhältnis: 9 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung

Ingo Schallhorn bemängelt, dass die Aufträge teilweise außerhalb des Amtes vergeben werden.

TOP 7. Übernahme von Schülerbeförderungskosten

Der Vorsitzende teilt mit, dass zurzeit fünf Anträge aus den Ortsteilen Pferdekrug und Busch zwecks Beteiligung der Gemeinde an den Schülerbeförderungskosten vorliegen. Nach kurzer Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss: Die Gemeinde übernimmt auf Antrag 2/3 der Schülerbeförderungskosten für Grundschulkinder abzüglich des Eigenanteils der Schülerbeförderung.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 8. Eingaben und Anfragen

Der Vorsitzende teilt mit, dass bezüglich der Umstellung der gemeindeeigenen Liegenschaften auf Fernwärme die Fernwärme Niederrhein einen direkten Vertrag mit den Mietern abschließt. Es muss geprüft werden, ob eine entsprechende Änderung in den Mietverträgen eingearbeitet werden muss.

Weiterhin weist der Vorsitzende darauf hin, dass demnächst eine Abstimmung hinsichtlich des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Aufgaben des Brandschutzes mit der Gemeinde Glüsing stattfinden wird.

Weiterhin soll die Versorgung in der Gemeinde Hennstedt mit schnellem Internet geprüft werden.

Anne Riecke spricht an, dass es in der Mühlenstraße stark nach Kanalisation riecht. Der Wasserverband soll angesprochen werden. In der Siedlerstraße ist durch die Fernwärmebauarbeiten ein großes Loch entstanden. Weiterhin merkt sie kritisch an, dass die Parkplatzsituation in der Schulstraße und auch am Kindergarten unglücklich ist. Beim Amt soll nachgefragt werden wegen eines möglichen Kaufs der Fläche Lindemann neben der Großturnhalle. Weiterhin regt sie an, eine 30 km/h-Begrenzung im Bereich der Schulstraße einzurichten. Zunächst soll das Geschwindigkeitsmessgerät der Gemeinde dort aufgestellt werden, um zu prüfen, ob dort wirklich hohe Geschwindigkeiten gemessen werden.

Es wird gefragt, ob bei Mietern in den Lehrerwohnungen ein Ofen eingebaut werden darf. Damit soll sich der Bauausschuss befassen.

Das Streichen von Häusern und das Aufstellen von Schildern soll der Bauausschuss anhand der Ortsgestaltungssatzung prüfen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen sind, bedankt sich der Vorsitzende für die gute Mitarbeit und stellt die Öffentlichkeit wieder her. Er gibt bekannt, dass die Gemeindevertretung einen Kaufvertrag genehmigt hat sowie über die Einstellung eines Gemeindearbeiters gesprochen hat. Sodann schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführerin